

Aktuelle Brennpunkte des Migrationsrechts

4. November 2021

Live-Stream/Heusenstamm (bei Frankfurt am Main),
DAI-Ausbildungszentrum

Kostenbeitrag:

275,- € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der
Rechtsanwaltskammer Bamberg. Einfache Anmeldung
über www.anwaltsinstitut.de/rak-bamberg

Melden Sie sich bequem online auf
www.anwaltsinstitut.de
für den **Live-Stream (Nr. 334027)** oder
für die **Präsenzveranstaltung (Nr. 334025)** an!

Für die **Präsenzveranstaltung (Nr. 334025)** können Sie
alternativ folgendes Formular zur Anmeldung nutzen:

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

RA/in Notar/in Mitarbeiter/in
 FA/in für

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere
aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer
kurzen Nachricht widerrufen werden, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf
www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.
Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur
Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten
werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht
und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine
Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per
E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Migrationsrecht
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 970647216
migrationsrecht@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

Donnerstag, 4. November 2021

13.30 – 15.30 Uhr
15.45 – 17.15 Uhr
17.30 – 19.00 Uhr

Dauer: 5 Zeitstunden

Veranstaltungsort

**Heusenstamm (bei Frankfurt am Main),
DAI-Ausbildungszentrum**
Levi-Strauss-Allee 14
63150 Heusenstamm
Tel. 0234 970640

+++ Live-Stream und Präsenz +++

Diese Fortbildung findet als Hybrid-Veranstaltung statt. Sie
haben die Wahl: Nehmen Sie online im DAI eLearning Center
oder, **wenn es die Pandemielage zulässt**, vor Ort teil. Auch
online können Sie die Veranstaltung für die Pflichtfortbildung
nach § 15 Abs. 2 FAO nutzen.

Natürlich haben Sie als Online-Teilnehmer/in ebenso die
Möglichkeit, Ihre Fragen an die Referenten zu stellen. Wir
begleiten Sie in einem Textchat durch die Veranstaltung und
bringen Ihre Fragen in die Veranstaltung ein. Während der
Vorträge verfolgen Sie in Ihrem Browser die Referenten im
Video, die Präsentationsfolien sowie die Interaktion im Chat.

Fachinstitut für Migrationsrecht

 **Live-Stream und Präsenz**

Aktuelle Brennpunkte des Migrationsrechts

*Hybrid-Veranstaltung
Jetzt auch wieder die
Teilnahme vor Ort buchen!*

4. November 2021 Live-Stream/Heusenstamm

in Zusammenarbeit mit der
Rechtsanwaltskammer Bamberg

Dr. Stephan Hocks

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Migrationsrecht,
Lehrbeauftragter an der Universität Gießen,
Vorsitzender des Ausschusses Asyl- und
Ausländerrecht bei der Bundesrechtsanwaltskammer

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Stephan Hocks, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Migrationsrecht, Lehrbeauftragter an der Universität Gießen, Vorsitzender des Ausschusses Asyl- und Ausländerrecht bei der Bundesrechtsanwaltskammer, Frankfurt am Main

Inhalt

In der Veranstaltung werden aktuelle Fragen aus dem Asyl-, Aufenthalts- und Staatsangehörigkeitsrecht behandelt. Im Zentrum steht das Erfordernis der Klärung der eigenen Identität, es begegnet in der migrationsrechtlichen Beratung an verschiedensten Stellen: Von den Mitwirkungspflichten im Asylverfahren, der fristgerechten Identitätsklärung bei Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung, den Erwerbsverboten bei §§ 60a Abs. 6 und 60b („Duldung für Personen mit ungeklärter Identität“), der Leistungskürzung nach § 1a AsylbLG, verschiedenen Strafvorschriften, den Regelerteilungsvoraussetzungen für einen Aufenthaltstitel, dem Recht auf einen Passersatz (§ 5 AufenthV) bis hin zur Einbürgerung (§ 10 Abs. 1 StAG) reichen die Fälle, in denen nach einer geklärten Identität gefragt wird. In der Veranstaltung wird dieser Frage in den jeweiligen Kontexten nachgegangen.

Weitere Brennpunkte des Migrationsrechts sind: Praxisprobleme bei Migration von Fachkräften und Selbständigen und der Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit bei der Einbürgerung in einen anderen Staat. Abschließend sollen verfassungsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgeworfen werden (z.B. Regelbedarfsstufe in Gemeinschaftsunterkünften, Leistungskürzung).

Eine aktuelle Arbeitsunterlage dient dem Transfer des Stoffs in die Praxis.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§ 15 FAO).

Arbeitsprogramm**A. Aufenthaltsrecht**

- I. Überblick: Identitätsklärung und Passpflicht in verschiedenen Bereichen des Migrationsrechts
 1. Grundlagen
 - a) Die Passpflicht (§ 3 AufenthG)
 - b) Identitätsklärung (§§ 48, 48 AufenthG)
 2. Identitätsklärung und Passpflicht
 - a) als Regelerteilungsvoraussetzung nach § 5 AufenthG
 - b) im Asylverfahren (§ 15 AsylVfG)
 - c) bei Geduldeten nach § 60a AufenthG
 - d) bei der Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung
 - e) bei Geduldeten mit ungeklärter Identität (§ 60b AufenthG)
 - f) bei Beziehern von AsylbLG
 3. Sanktionen bei unzureichender Mitwirkung
 4. Folgen im Rechtsverkehr bei einer nicht erwiesenen Identität
- II. Aktuelle Praxisfragen bei der Migration von Fachkräften und Selbständigen
 1. Die Situation an den Botschaften und bei dem beschleunigten Verfahren
 2. Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse
 - a) Universitätsdiplome
 - b) Berufsausbildungen
 - c) Verfahren bei der Anerkennung von Berufsausbildungen
 3. Selbständige Fachkräfte
 - a) Voraussetzungen des § 21 AufenthG
 - b) Beratung: Vor- und Nachteile – ein Vergleich zwischen §§ 21 und 18b AufenthG

B. Praxisfragen des Staatsangehörigkeitsrechts

- I. Identitätsklärung und Einbürgerung
 1. Nachweis der Identität (§ 10 Abs. 1 StAG)
 2. Zumutbarkeit
 3. BVerwG Urt. v. 23.09.2020
- II. Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit und Wiedereinbürgerung
 1. Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung in einen anderen Staatsverband (§ 25 Abs. 1 StAG)
 2. Ausnahmen
 - a) gesetzliche
 - b) die Beibehaltungsgenehmigung (§ 25 Abs. 2 StAG)
 - c) Verfahren auf Antrag der Beibehaltungsgenehmigung
 3. Wiedereinbürgerung nach Verlust
 - a) Aufenthaltserlaubnis für ehemalige Deutsche
 - b) Voraussetzungen der Wiedereinbürgerung

C. Praxisfragen des Asylrechts

- I. Brennpunkte des AsylbLG
 1. Verfassungsrechtliche Fragen bei der Leistungsgewährung nach dem AsylbLG
 - a) laufende Vorlageverfahren beim BVerfG (Art. 100 GG)
 - b) Leistungskürzungen nach § 1a AsylbLG
 - c) Regelbedarfsstufe 2 für Alleinstehende in Gemeinschaftsunterkünften
 - d) Anpassung der Regelbedarfssätze
 2. Tipps für die Beratung
- II. Aktuelle Fragen des Asylrechts
 1. Aktuell: Zur Lage von Asylantragstellern aus Afghanistan
 2. Neue Rechtsprechung zu Afghanistan